

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Alina Friese
	Telefon (0202)	+49 202 563 5602
	Fax (0202)	
	E-Mail	alina.friese@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.10.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1232/24 öffentlich
Sitzung am Gremium		
12.03.2025 BV Elberfeld		Beschlussqualität
		Entscheidung
Barmenia-Allee - Optimierung der Fußgängerquerung sowie Anlage von Grünflächen		

Grund der Vorlage

Straßenausbau im Zuge von Arbeiten der WSW Energie & Wasser AG

Beschlussvorschlag

Die Fahrbahninstandsetzung der Barmenia-Allee, die Optimierung der Fußgängerquerung sowie des ruhenden Verkehrs und die Entsiegelung des Straßenraums zur Förderung der Verkehrssicherheit und des Klimaschutzes werden zu investiven Gesamtkosten in Höhe von 94.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

In der Barmenia-Allee im Streckenabschnitt Ronsdorfer Straße bis Kronprinzenallee sind von Seiten der WSW Energie & Wasser AG im I. und II. Quartal 2025 umfangreiche Erneuerungen der Versorgungsleitungen vorgesehen.

Im Zuge dieser Maßnahme soll die Fahrbahn instandgesetzt und der Straßenraum zugunsten des Fuß- und Radverkehrs entsprechend der Lagepläne gemäß den Anlagen 01 und 02 umgestaltet werden. Die Planung sieht vor, die Schrägparkstände in der Barmenia-Allee in Längsparkstände umzuwandeln, sodass eine verbesserte Sicht auf den Rad- sowie Kfz-Verkehr während der Parkvorgänge erzielt wird. Des Weiteren wird die nutzbare

Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr durch die Neuordnung des ruhenden Verkehrs vergrößert. Die AWG-Container werden vom Gehweg auf Fahrbahnniveau versetzt. Mit der Anlage von Längsparkständen entfällt kein öffentlicher Parkraum.

Im Knotenpunkt Barmenia-Allee/ Kronprinzenallee/ Dürerstraße ermöglicht der Gehwegvorzug eine verbesserte Sicht zwischen dem fließenden Verkehr und querenden Fußgängern. Um eine angemessene Entwässerung zu gewährleisten, bleibt die vorhandene Bordführung bestehen und der Gehwegvorzug wird mittels Markierung und der Anlage von Grünflächen sichergestellt. Die Entsiegelung des Straßenraums sowie die Begrünung tragen zudem zum Klimaschutz bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität für Anwohner und Verkehrsteilnehmer*innen. Im Zuge der Anlage einer sicheren Fußgängerquerung und zur Sicherstellung der erforderlichen Sichtbeziehungen entfallen im Knotenpunkt vier Parkstände.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Förderung der emissionsfreien Mobilität sowie Entsiegelung der Verkehrsfläche.

Kosten und Finanzierung

Die investiven Kosten für die Fahrbahninstandsetzung, die Optimierung der Fußgängerquerung sowie die Anlage von Grünflächen betragen 94.000 €.

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 94.000 € stehen im Haushaltsplan 2024/2025 für das Jahr 2025 beim PSP-Element 5.215401.003.200 „Erg. Straßen- und Kanalbau“ zur Verfügung.

Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren sind jährliche Abschreibungen mit rd. 9.400,- € zu erwarten.

Zeitplan

Die Umsetzung soll zeitnah nach Beschlussfassung erfolgen.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan_W_830_001_LP_250

Anlage 02 – Lageplan_W_830_002_LP_250